Schloss-Stadt Hückeswagen
Der Bürgermeister
Fachbereich III - Ordnung und Bauen
Sachbearbeiter/in: Waldemar Kneib

Vorlage

Datum: 08.09.2022
Vorlage FB III/4506/2022

TOP	**Betreff** **Bundesförderprogramm - Förderantrag Wupperauen**

Beschlussentwurf:

Der Rat der Schloss-Stadt Hückeswagen beauftragt die Verwaltung, den finalen Förderantrag für die Aufwertung der Wupperauen im Rahmen des Bundesförderprogramms „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“ beim Fördermittelgeber einzureichen und versichert gleichzeitig damit, dass der Eigenanteil in Höhe von ca. 65.000 € bis 2025 im städtischen Haushalt bereitgestellt wird.

Beratungsfolge	**Termin**	**Behandlung**
Rat	27.09.2022	öffentlich

Sachverhalt:

Mit dem Bundesprogramm zur „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“ soll der Umbau von innerstädtischen Grünanlagen gefördert werden. Hierbei wird der Fokus auf die Anpassung an den Klimawandel und der multifunktionalen öffentlichen Nutzung mit Hinblick auf die Gesundheitsvorsorge oder die Ausgestaltung als sozialen Treffpunkt gelegt.

Das Bundesprogramm ist in zwei Phasen unterteilt. In der ersten Phase wurden seitens der interessierten Kommunen Projektskizzen eingereicht, die durch den Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages bewertet wurden. In der zweiten Phase des Programmes startet das eigentliche Zuwendungsverfahren in Form eines formalen Förderantrages.

Als Projektskizze wurde seitens der Schloss-Stadt Hückeswagen das Projekt „Aufwertung Wupperauen“ in der ersten Phase eingereicht. Der eingereichte Projektentwurf ist mit den Überlegungen aus dem ISEK Deckungsgleich und ist mehrfach in den politischen Gremien besprochen worden.

Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages ließ das Projekt „Wupperauen“ für die zweite Phase des Programmes zu. Eine formale Förderantragsstellung ist somit möglich. Ende April 2022 fand ein Koordinierungsgespräch bzgl. der weiteren Vorgehensweise mit dem Fördermittelgeber statt. Der entsprechende Förderantrag wurde daraufhin Ende August beim

Fördermittelgeber eingereicht.

Im Rahmen der ersten Überprüfung wurde der Verwaltung mitgeteilt, dass ein separater Ratsbeschluss für den Förderantrag notwendig ist und nachgereicht werden muss.

Die Förderung beträgt 90 %, sodass die Schloss-Stadt Hückeswagen bei einem Projektvolumen von ca. 650.000 € einen Eigenanteil in Höhe von ca. 65.000 € erbringen muss.

Finanzielle Auswirkungen:

Die kompletten Projektkosten inkl. dem Eigenanteil der Schloss-Stadt Hückeswagen sind im Haushalt eingeplant.

Auswirkungen auf Klima und Umwelt:

Durch die Maßnahmen wird die Aufenthaltsqualität und das Erlebnis „Wasser“ in den Wupperauen signifikant erhöht, ohne die Funktion als Retentionsfläche zu beeinflussen oder negative Auswirkungen auf Flora und Fauna zu verursachen.

Beteiligte Fachbereiche:

FB			
Kenntnis genommen			

Bürgermeister o.V.i.A. Waldemar Kneib